

Gesch. Z.: KST/

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff:	Änderungsliste zum Wirtschaftsplan 2019 der Kommunalen Servicebetriebe (KST)
Bezug:	800a/2018
Anlagen: 5	Anlage 1: Vermögensplan Anlage 2: Abwasserprogramm Anlage D Anlage 3: Investitionsprogramm Stadtentwässerung Anlage 4: Erfolgsplan Bereich Stadtentwässerung Anlage 5: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Folgende Änderungen müssen im Wirtschaftsplans 2019 der Kommunalen Servicebetriebe (Vorlage 800a/2018) zusätzlich berücksichtigt werden:

- **Vermögensplan 2019 – Finanzierungsmittel (Einnahmen, Punkt Zuweisungen u. Zuschüsse):**
In 2019 wurden die Zuschüsse 10.000 Euro zu hoch angesetzt, 1.536.000 Euro anstatt 1.526.000 Euro. Dadurch war der Vermögensplan nicht ausgeglichen.
Die Änderung bei der Zuschusssumme wurde vorgenommen (siehe Anlage 1).
- **Abwasserprogramm Anlage D – Filtration:**
Mit dem Wirtschaftsplan 2017 wurden die gesamten Investitionskosten für den Bau der Filtration (4. Reinigungsstufe) in Höhe von 15.000.000 Euro beschlossen.
Die etatisierten Mittel werden erst in 2019 abfließen und müssen deshalb neu veranschlagt werden. Außerdem müssen Mittel, die zwar im Abwasserprogramm als VE, nicht aber der Mittelabfluss in den Folgejahren eingestellt war, korrekt aufgeführt werden.
Die Korrektur im Abwasserprogramm (Anlage D, Filtration) stellt sich wie folgt dar:
2019: 3.000.000 Euro ist korrekt
2019 VE: 11.000.000 Euro ist korrekt
2020: Mittelabfluss: 1.000.000 Euro korrigiert auf 10.000.000 Euro
2021: Mittelabfluss 0 Euro korrigiert auf 1.000.000 Euro

Auf Grund der formalen Änderung in der Anlage D im Abwasserprogramm, muss formal auch die Änderung im Vermögensplan, im Investitionsprogramm, im Erfolgsplan der Stadtentwässerung und in der Anlage „Übersicht über die voraussichtlichen Verpflichtungsermächtigungen“ (Anlage 1, 3, 4 und 5) erfolgen.

An der im Jahr 2017 beschlossenen Investitionssumme ändert sich nichts. Es handelt sich lediglich um eine formal korrekte Darstellung im Wirtschaftsplan 2019 und in der mittelfristigen Finanzplanung.

Alle geänderten Anlagen wurden beigelegt.